

# Rückblick und Ausblick – Tourismusjahr 2020/21

*Edgar Grämiger, Geschäftsführer grischconsulta Beratungen AG*

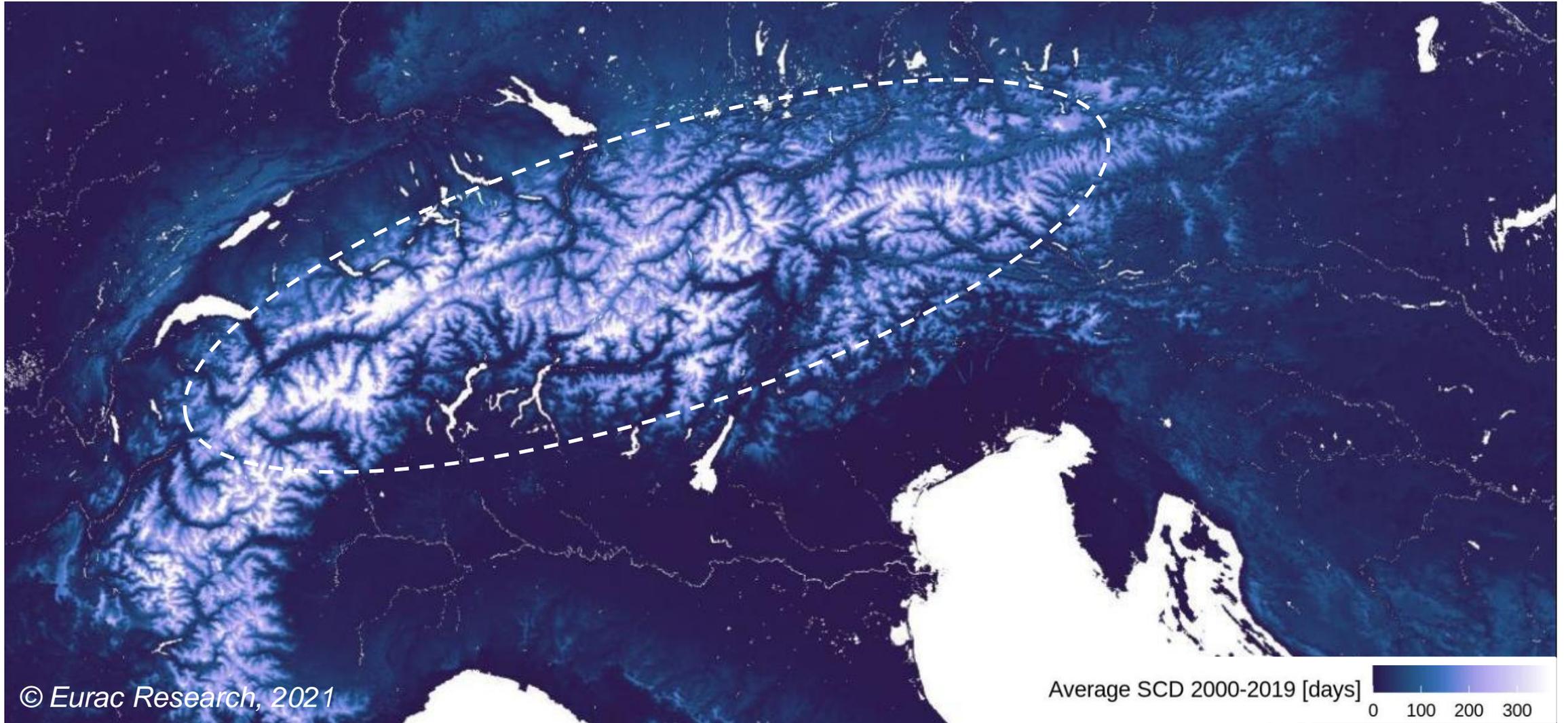


1. Was unser Ziel sein muss
2. Der Verlauf der Pandemie
3. Auswirkungen auf Nächtigungen und Ersteintritte
4. Staatliche Entschädigungen und Unterstützungsmassnahmen
5. Modellrechnung
6. Fazit und Ausblick

# 1. Was unser Ziel sein muss



# 1. Was unser Ziel sein muss



# 1. Was unser Ziel sein muss

## 1. Die **Motoren der alpinen Tourismuswirtschaft** am Laufen halten

- *keine Konkurse durch fehlende Liquidität oder unverschuldete Überschuldung*
- *keine Abwanderung von qualifizierten Arbeitskräften*
- *keine Verschärfung der Nachfolgeproblematik und Kapazitätsabbau in der Beherbergung*

## 2. Gemeinsam lernen und **die richtigen Schlüsse für den Alpenraum** ziehen

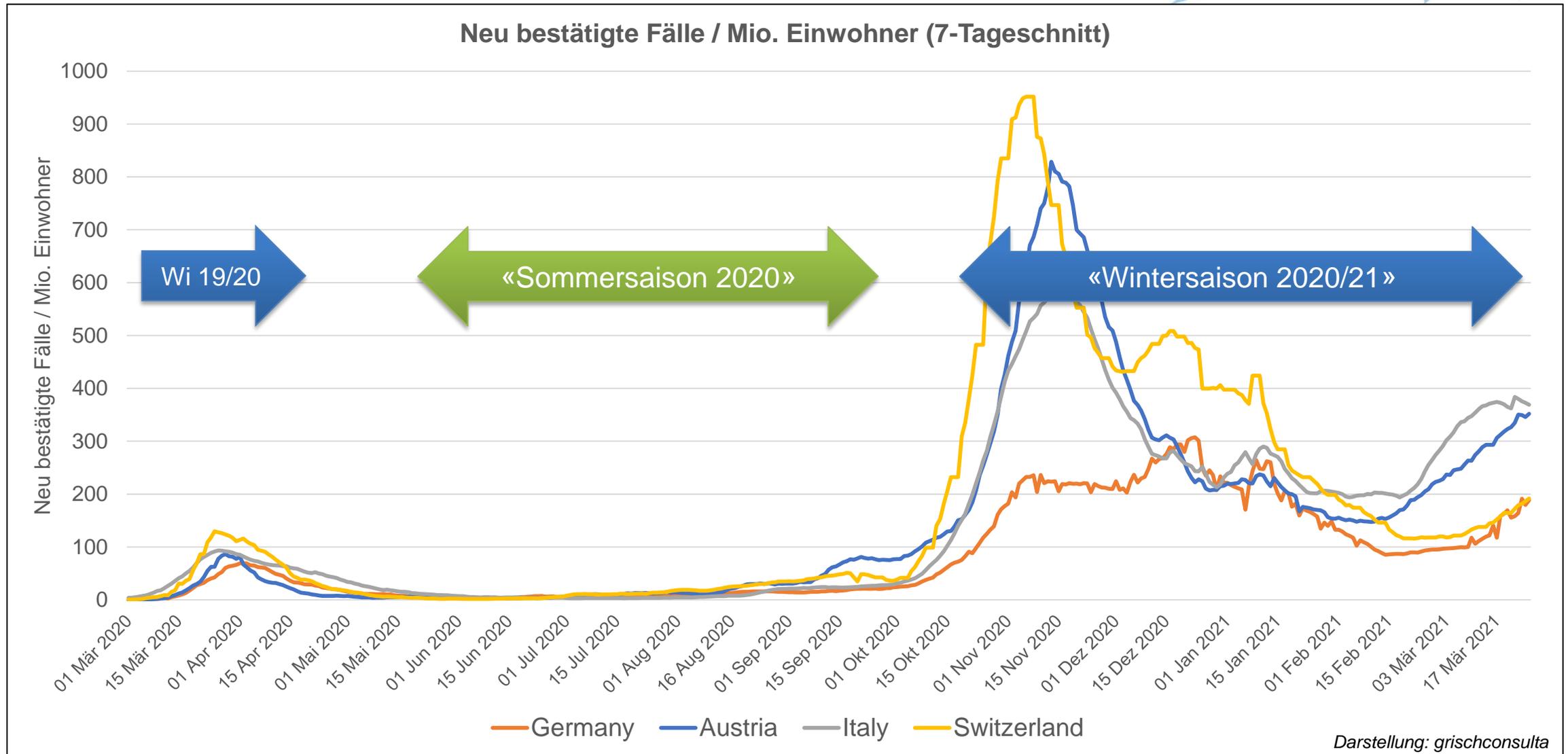
- *zur Umsetzung von richtigen Massnahmen*
- *zu den veränderten Gästebedürfnissen*
- *zum Umgang mit dem weiteren Verlauf der Pandemie (Sommer/Winter)*

➔ grischconsulta: TFA MeetingPoint 30.03.2021

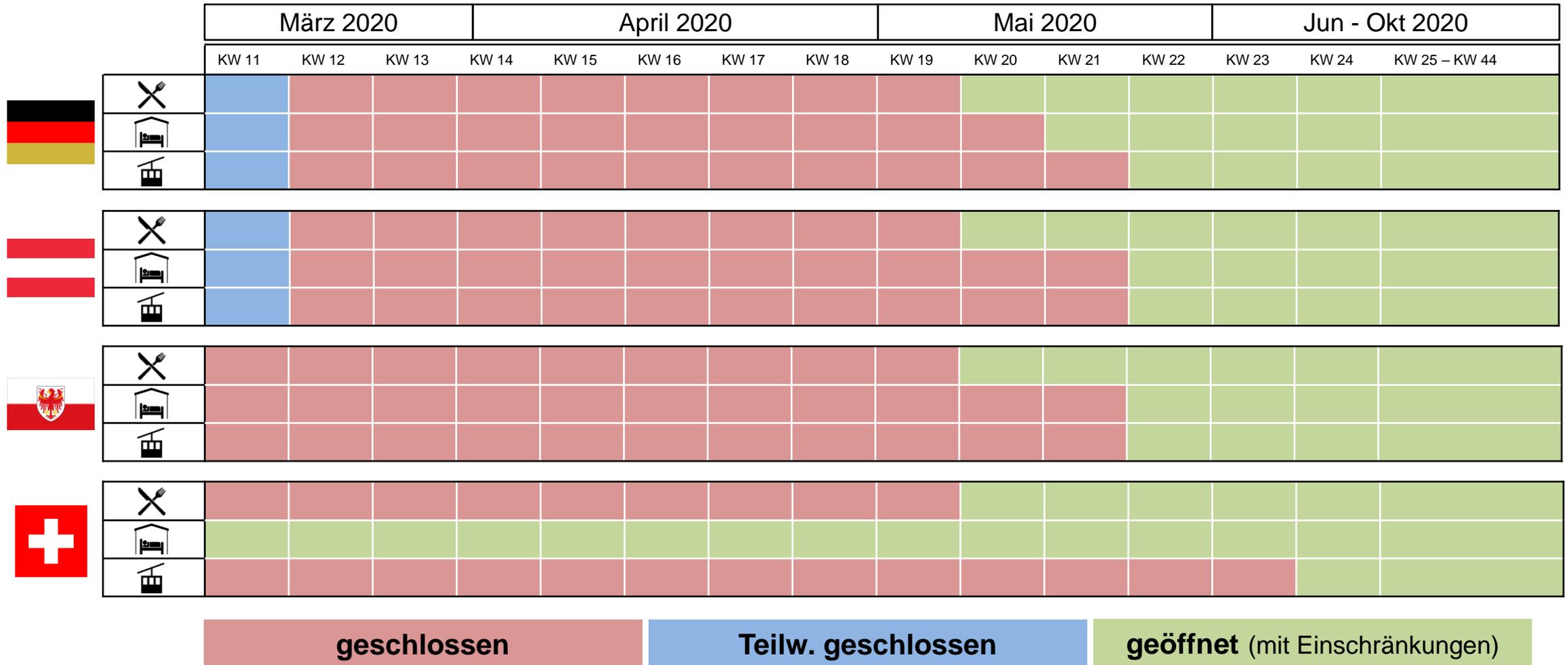
## 2. Der Verlauf der Pandemie



## 2. Der Verlauf der Pandemie



## 2. Der Verlauf der Pandemie



Darstellung: grischconsulta



## 2. Der Verlauf der Pandemie

### – Reisebeschränkungen Deutschland

Land	Einstufung als Risikogebiet gemäss Robert Koch Institut
Österreich	Ganzes Land <b>seit 1. November 2020</b> (Ausnahmen, z.B. Kleinwalsertal, ... )
Südtirol	Ganzes Land <b>seit 8. November 2020</b>
Schweiz	Ganzes Land <b>seit 24. Oktober 2020</b>

#### Bestimmungen für Risikogebiete:

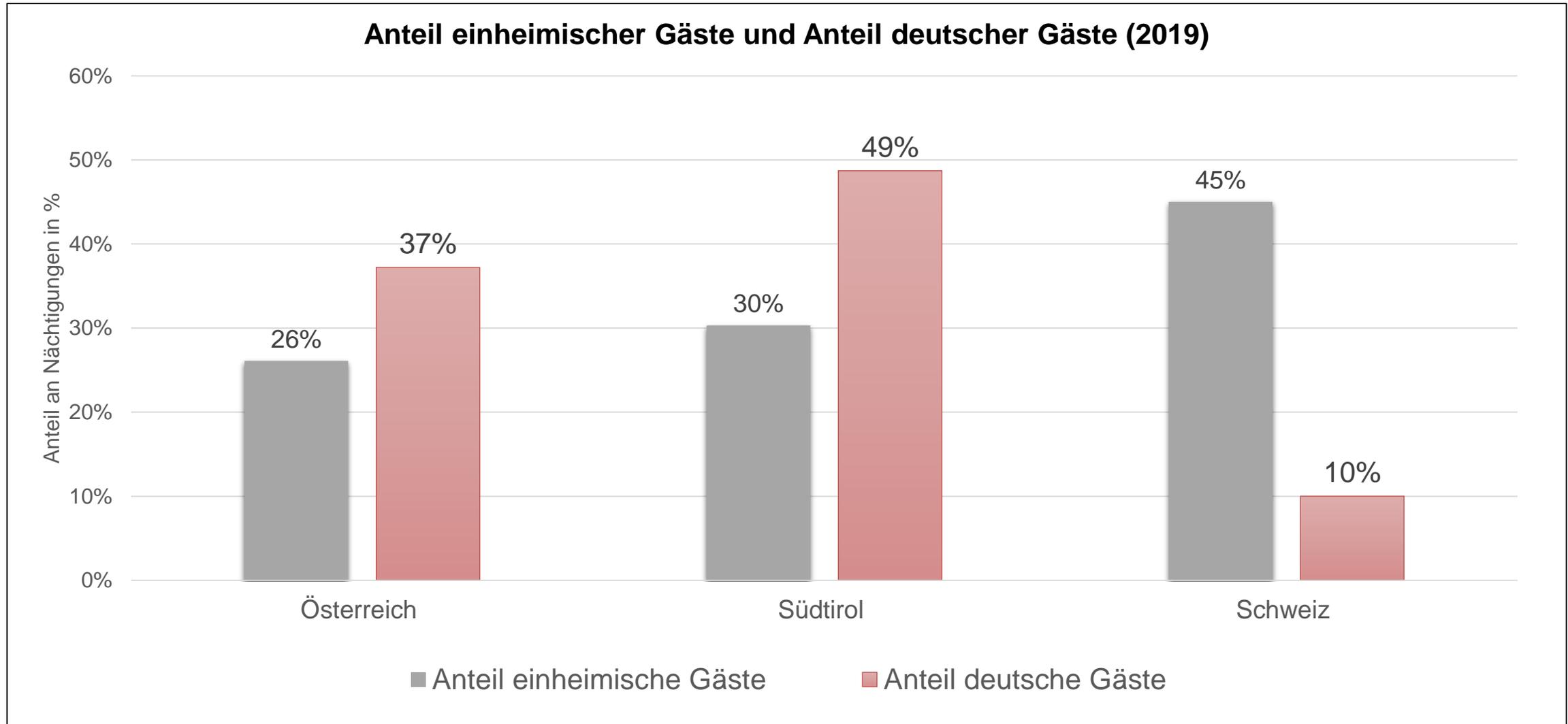
Personen die sich innerhalb von zehn Tagen vor der Einreise in einem zum Zeitpunkt der Einreise als Risikogebiet aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Wohnung **für 10 Tagen in Quarantäne zu begeben.**

Darstellung: grischconsulta

### **3. Auswirkungen auf Nüchtigungen / Ersteintritte**

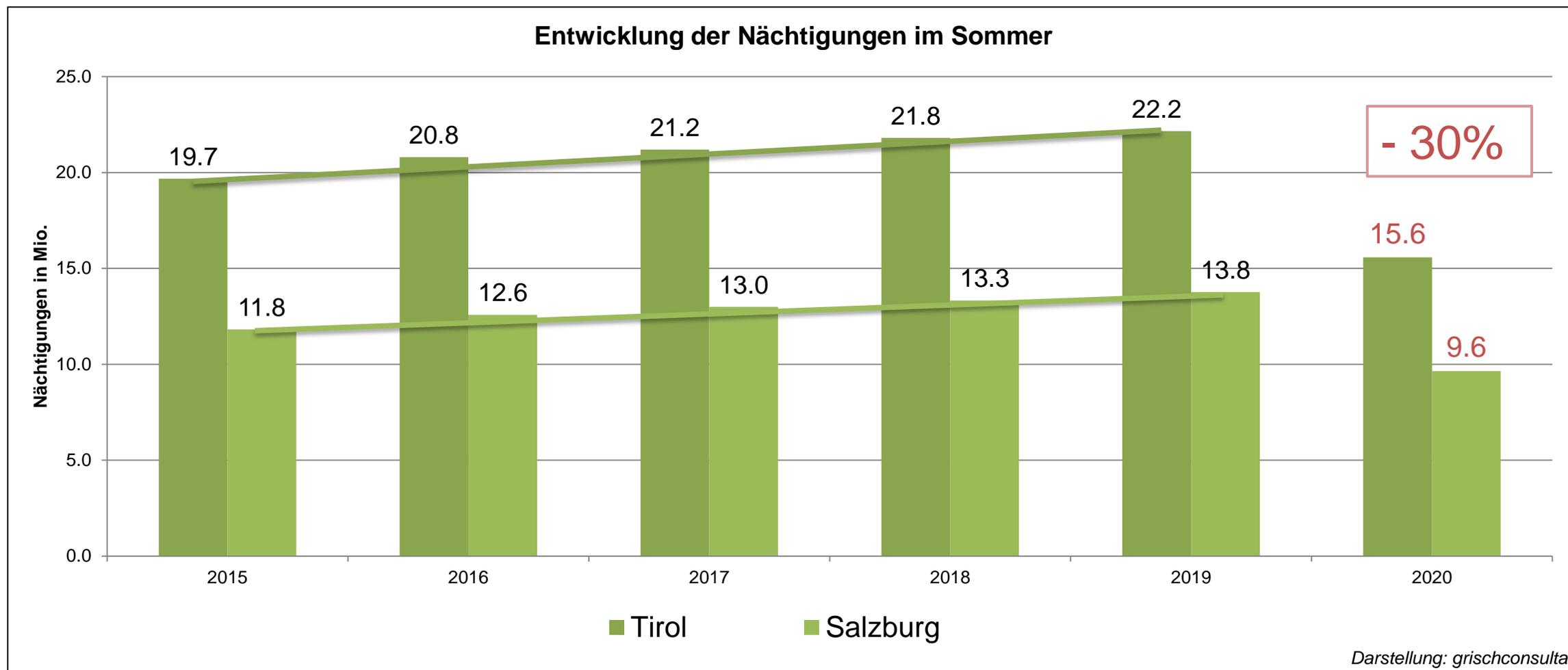


### 3.0 Nächtigungen in ausgewählten Regionen



## 3.1 Nächtigungen im Sommer in ausgewählten Regionen

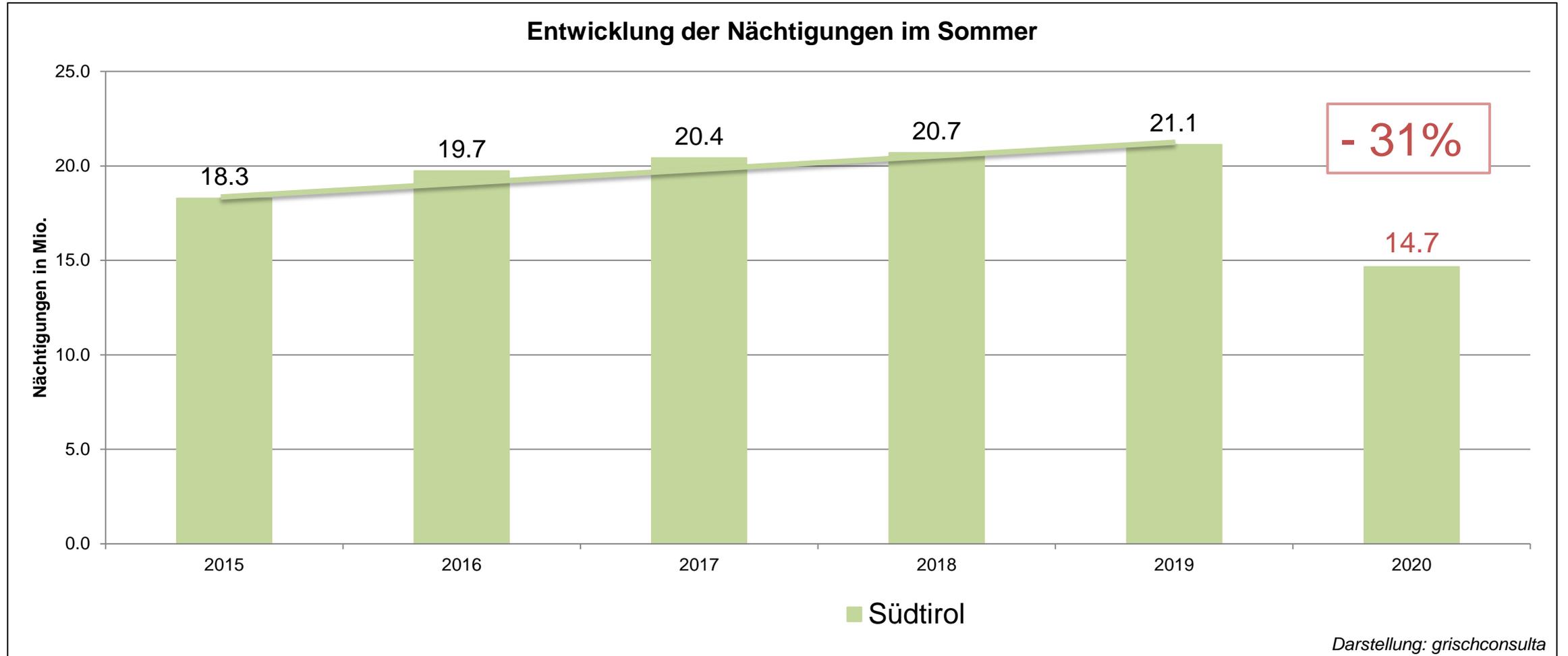
➤ Österreich – Länder Tirol und Salzburg



1) Graubünden und Wallis: nur Hotellerie

## 3.1 Nächtigungen im Sommer in ausgewählten Regionen

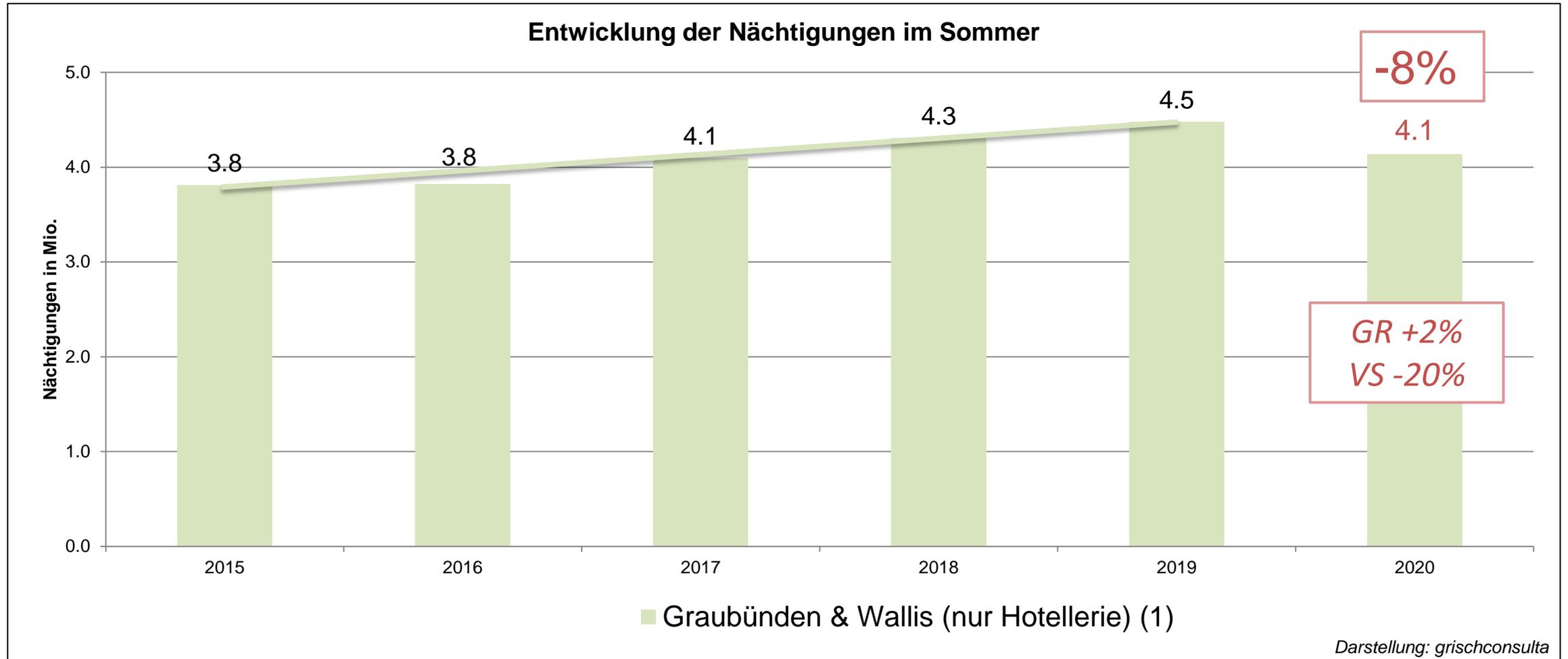
### ➤ Südtirol



1) Graubünden und Wallis: nur Hotellerie

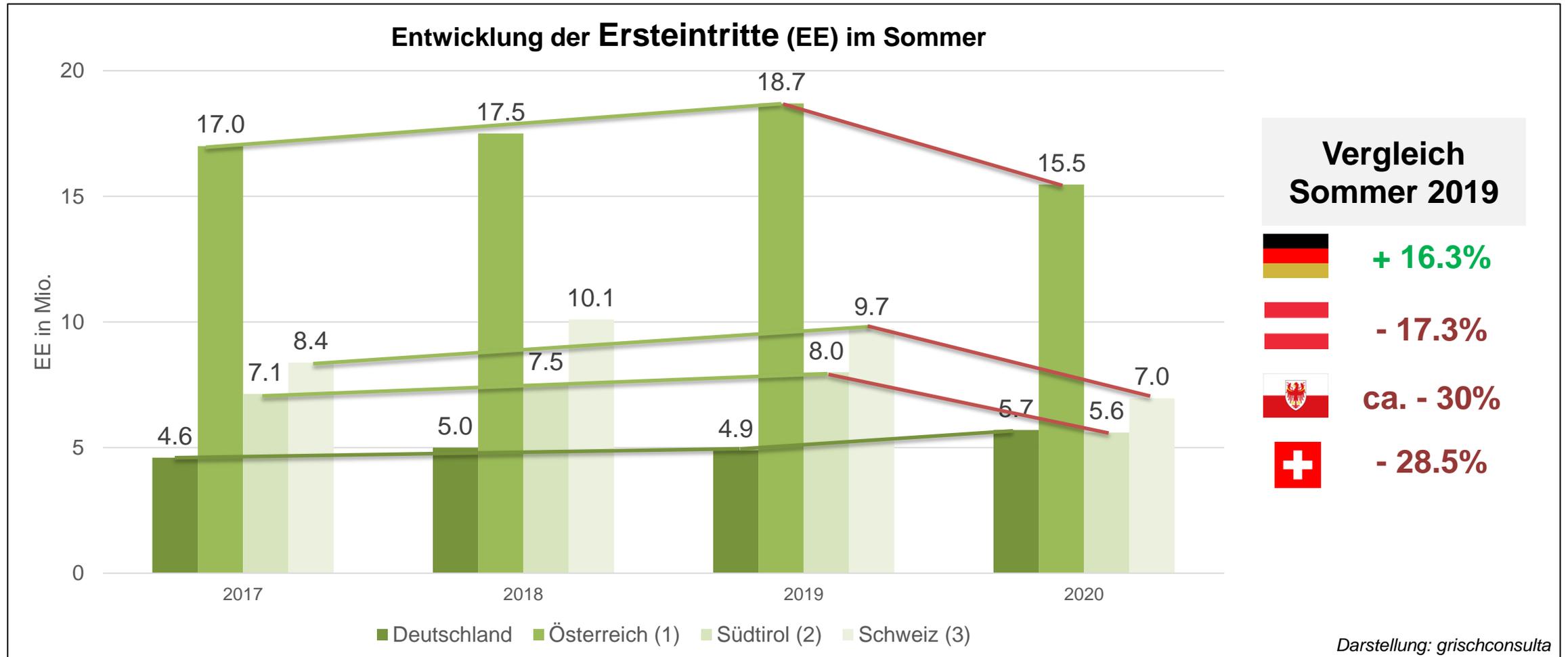
## 3.1 Nächtigungen im Sommer in ausgewählten Regionen

### ➤ Schweiz – Kantone Graubünden und Wallis



1) Graubünden und Wallis: nur Hotellerie

## 3.2 Ersteintritte nach Ländern im Sommer



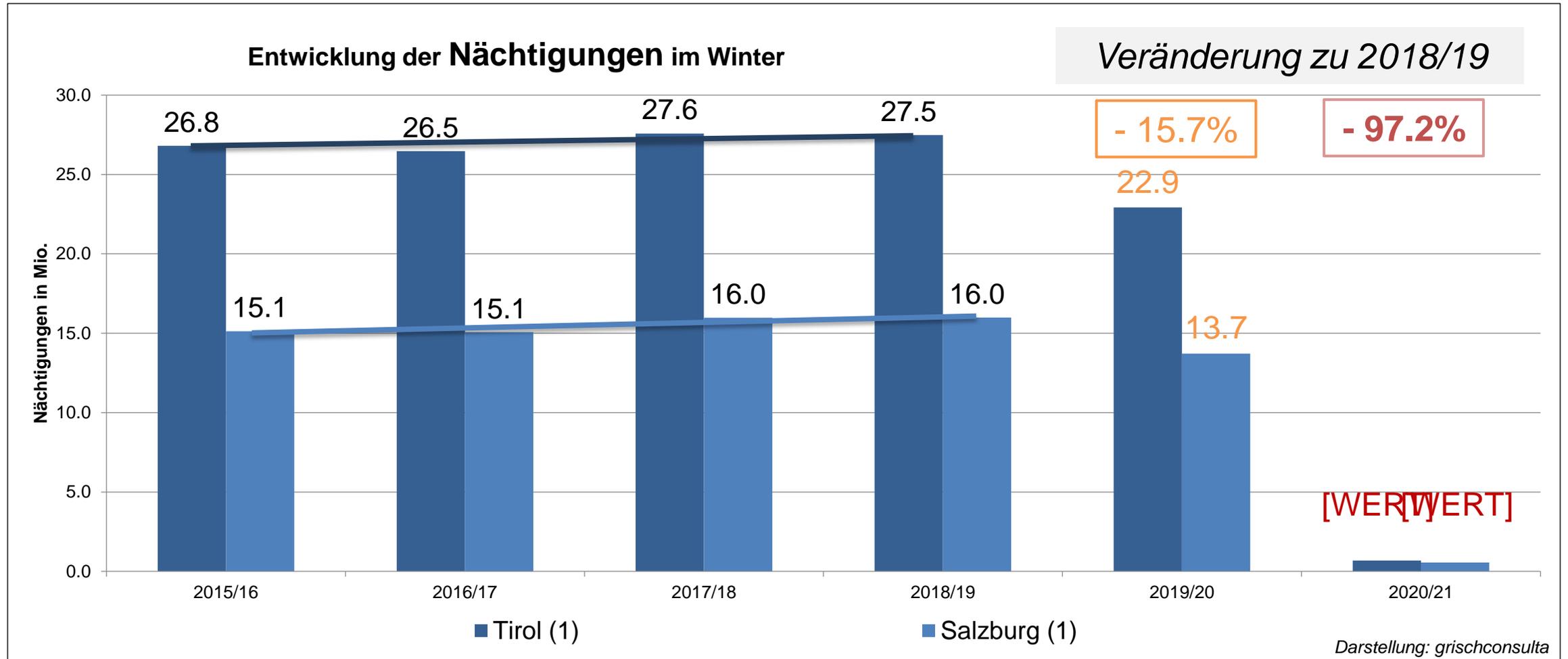
1) AT: So 2020 - WEBMARK Seilbahnen Saisonumfrage

2) Südtirol: Schätzung Amt für Seilbahnen; Hochrechnung grischconsulta

3) CH: Hochrechnung Seilbahnen Schweiz (SBS)

### 3.3 Nächtigungen im Winter in ausgewählten Regionen

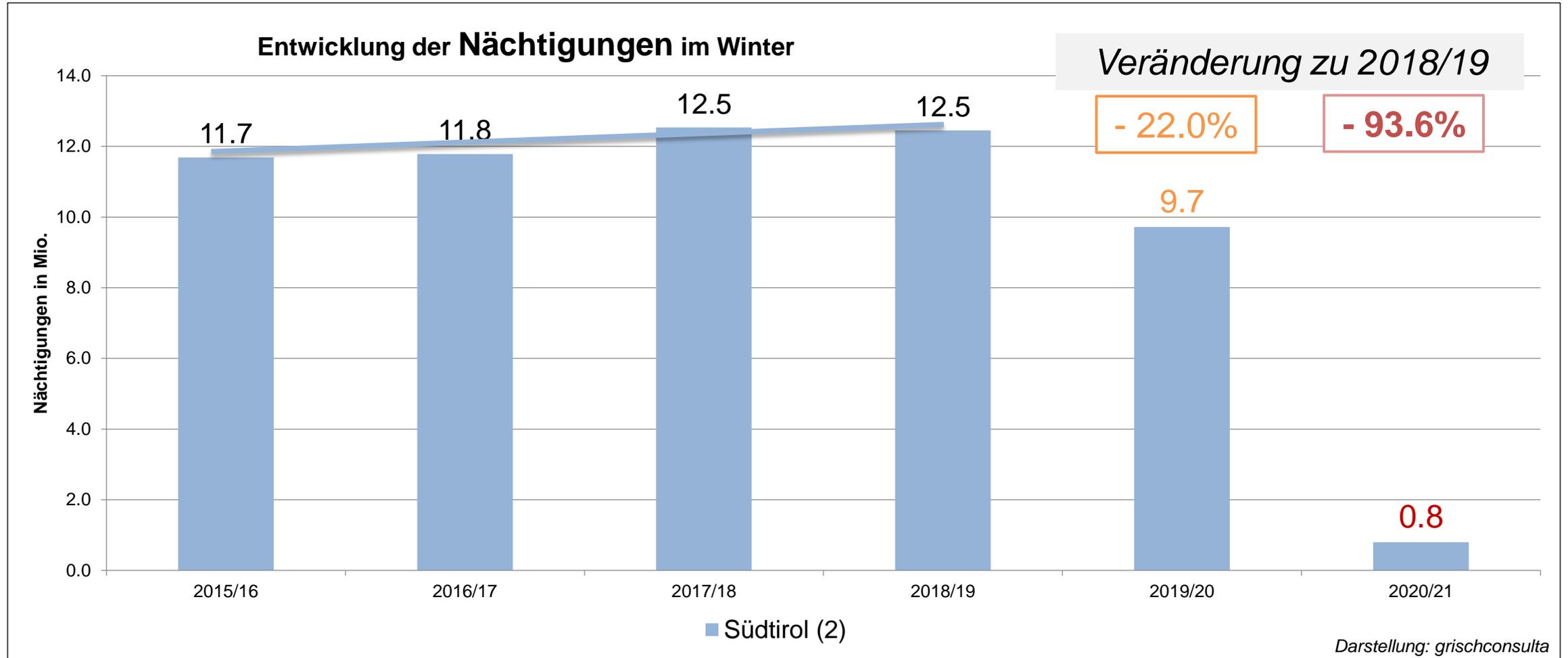
#### ➤ Österreich – Tirol und Salzburg



1) Hochrechnung 2020/21 basierend auf Nächtigungen der Wintersaison 2020/21 bis Ende Februar 2021

### 3.3 Nächtigungen im Winter in ausgewählten Regionen

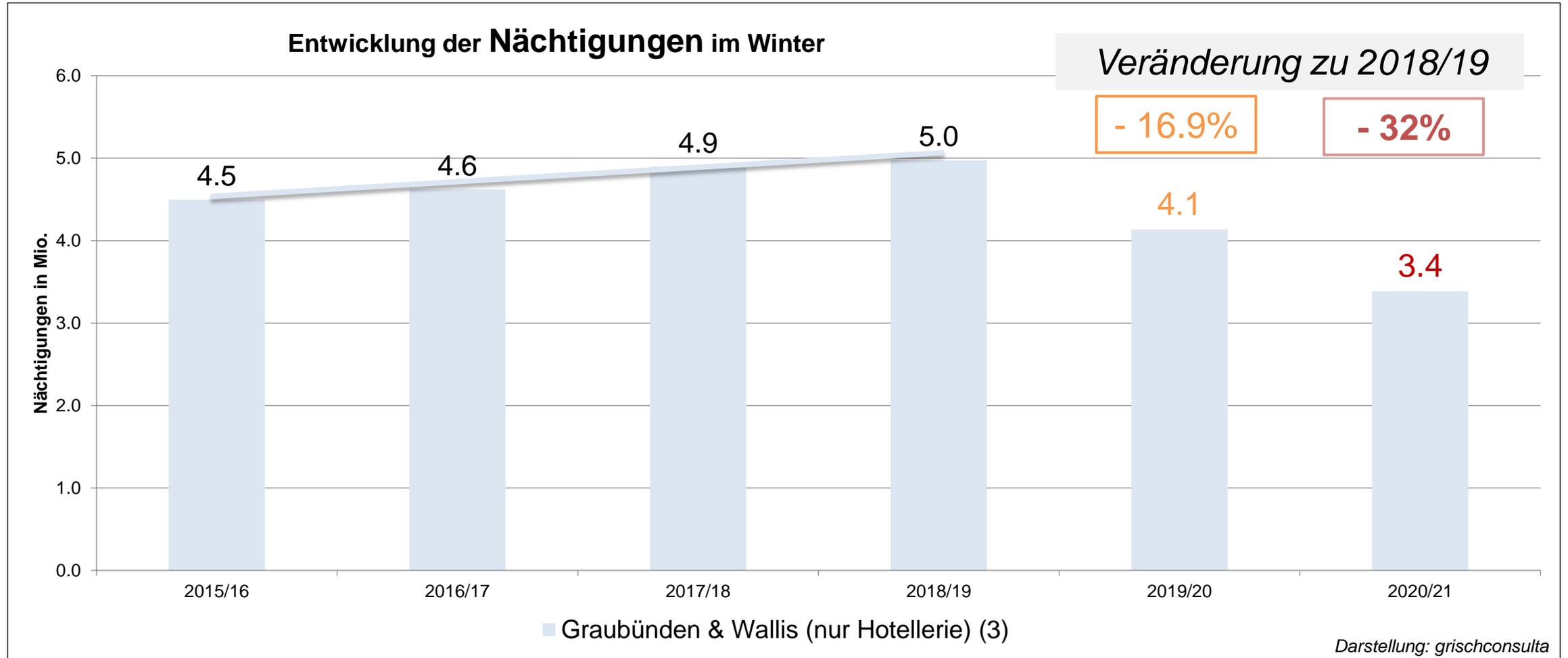
#### ➤ Südtirol



2) Hochrechnung 2020/21 basierend auf Nächtigungen der Wintersaison 2020/21 bis Ende Januar 2021

### 3.3 Nächtigungen im Winter in ausgewählten Regionen

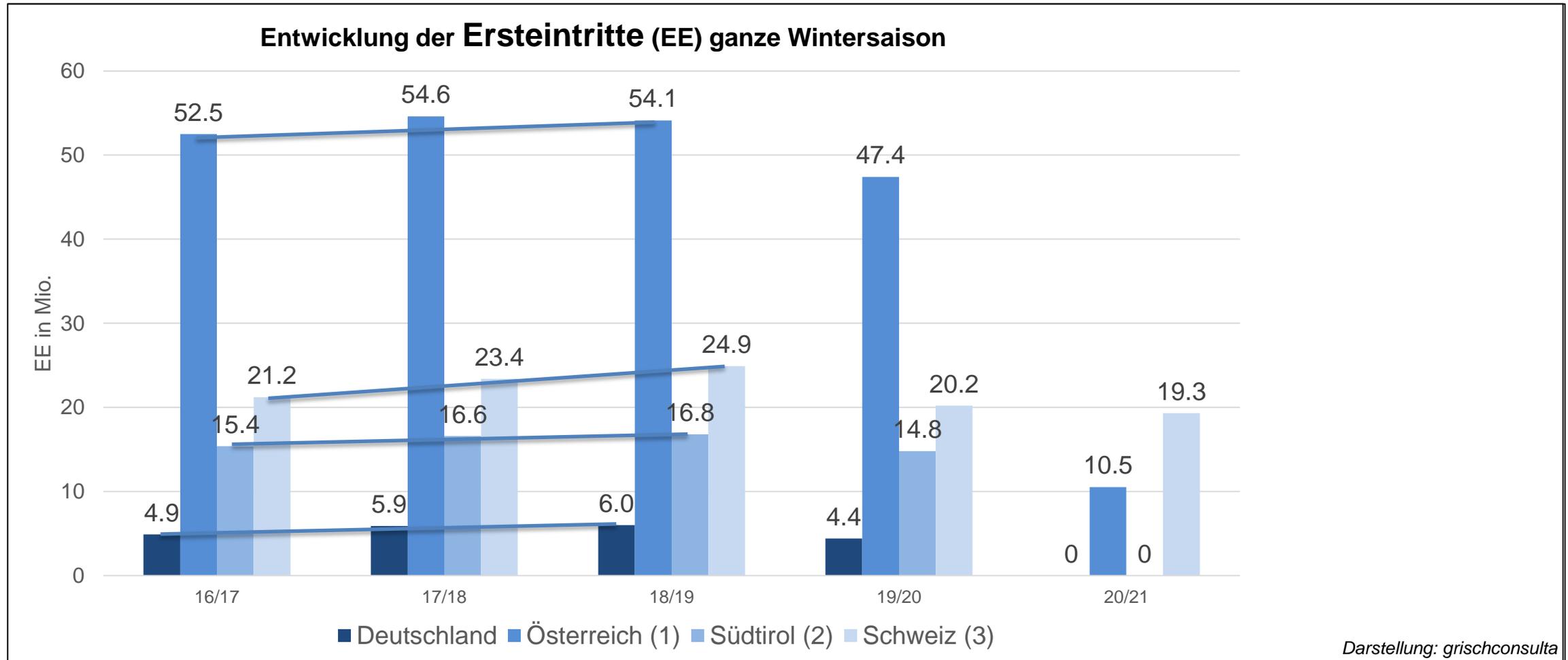
➤ Schweiz – Graubünden und Wallis



3) Nur Hotellerie, Hochrechnung 2020/21 basierend auf Nächtigungen der Wintersaison 2020/21 bis Ende Januar 2021

### 3.4 Ersteintritte nach Ländern im Winter

➤ Bis zum Winter 2018/19 in allen Ländern leichte Zunahmen



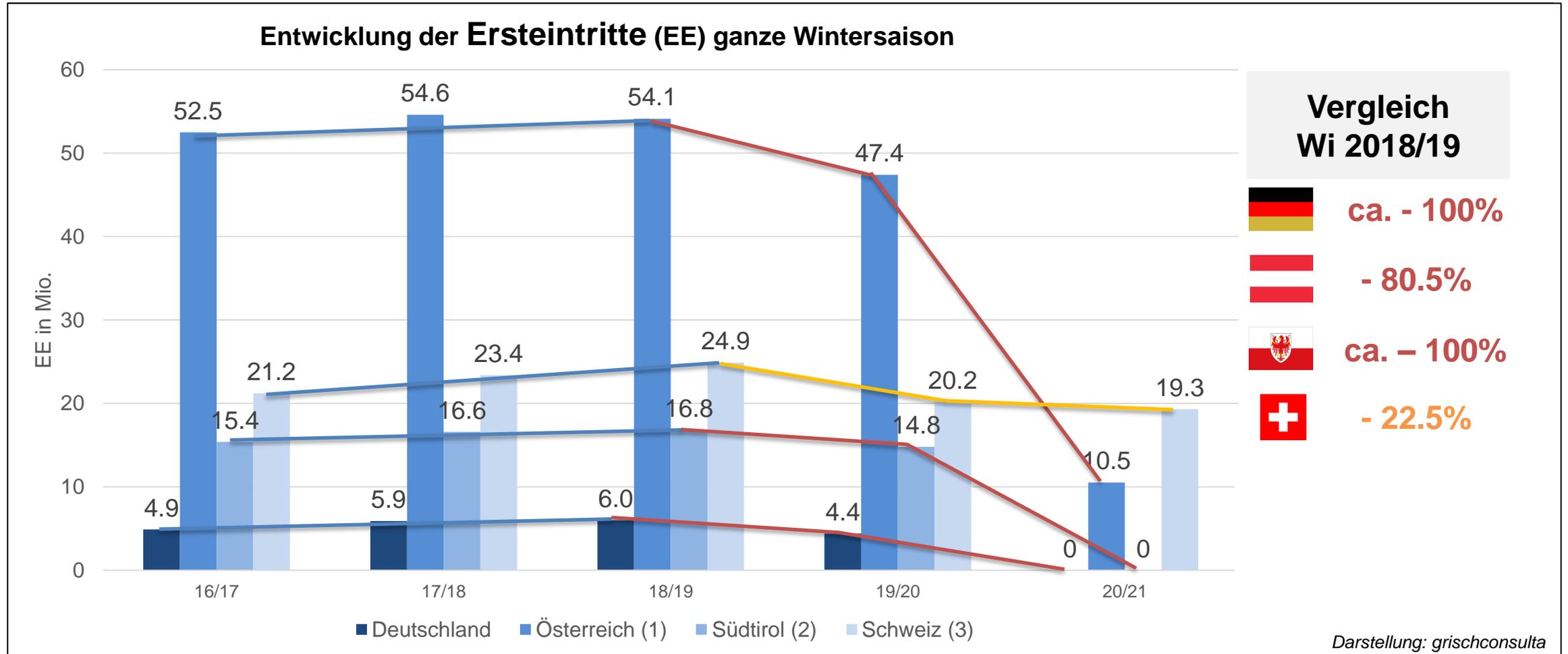
1) AT: Manova, Saisonprognose Fachverband Seilbahnen WKÖ

2) Südtirol: Amt für Seilbahnen, Hochrechnung grischconsulta

3) CH: Hochrechnung grischconsulta

### 3.4 Ersteintritte nach Ländern im Winter

#### ➤ Schweiz



1) AT: Manova, Saisonprognose Fachverband Seilbahnen WKÖ

2) Südtirol: Amt für Seilbahnen, Hochrechnung grischconsulta

3) CH: Hochrechnung grischconsulta

## **4. Staatliche Entschädigungen und Unterstützungsmassnahmen**



## 4. Entschädigungen & Unterstützungsmassnahmen

➤ Übersicht zu Entschädigungs- und Unterstützungsmassnahmen je Land (in EUR)

		Deutschland	Österreich	Südtirol	Schweiz
Nicht rückzahlbar	Kurzarbeit / Lohnausgleich	60 – 80%	80 – 90%	80%	80 – 100%
	Kleinbeihilfen / Umsatzersatz	2 Mio.	0.8 Mio.	-	-
		November- & Dezemberhilfe	Lockdown Umsatzersatz		
			Ausfallbonus		
	Überbrückungshilfen / Fixkostenzuschüsse	12 Mio. (max. 1.5 Mio. / M)	10 Mio.	0.1 Mio.	-
		Überbrückungshilfe I - III	Fixkostenzuschuss I & II od. Verlustersatz	Fixkostenzuschuss	
Covid-19 Investitionsprämie	-	3.5 Mio. - 7 Mio.	-	-	
Härtefallhilfe	<i>in Ausarbeitung</i>	0.03 Mio. (nur für Klein- unternehmen)	-	0.7 Mio. – 4.63 Mio. (Sofortmassnahme)	
rückzahlbar	Covid-Kredite und Bürgschaften	KFW-Kredite (0.5 – 2%)	Überbrückungs- garantien (0 – 1%)	0.03 - 1.5 Mio. (0 – 0.9%)	9.25 Mio. (Kantone definieren Zinsen)

Tabelleninhalte gemäss heutigem Wissensstand

## 5. Modellrechnung



## 5. Modellrechnung für grossen Bergbahnen

➤ **Annahmen** Modellrechnung 2020/21 für eine grosse Bergbahn, ohne Gastronomie



**900'000 Ersteintritte**

- *ländertypische Aufteilung Sommer / Winter*
- *ländertypische Umsätze*
- *branchentypische Kostenstruktur*

Bild; [www.stmoritz.com](http://www.stmoritz.com)

## 5. Modellrechnung für grosse Bergbahnunternehmen

➤ Annahmen Modellrechnung 2020/21 für eine grosse Bergbahn, ohne Gastronomie

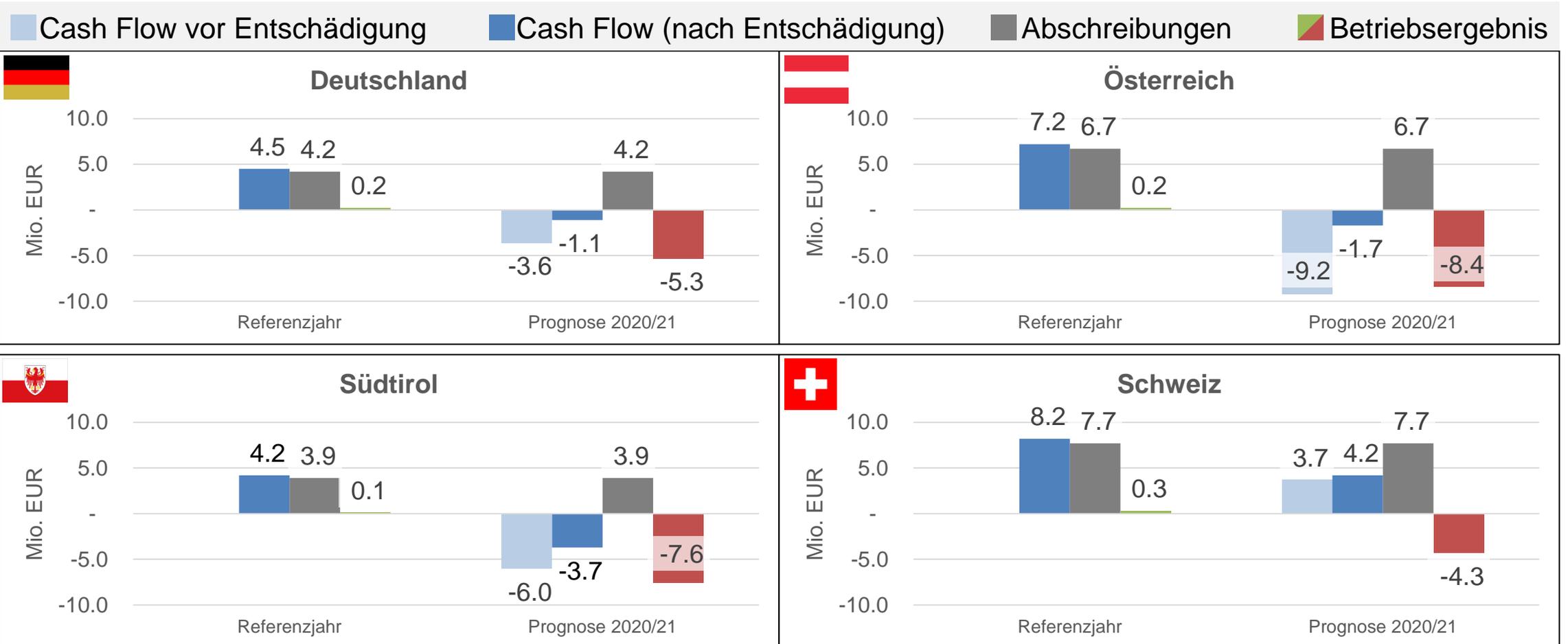
				
EE im Sommer (Referenzjahr)	360'000 (40%)	180'000 (20%)	225'000 (25%)	180'000 (20%)
Ertrag / EE im Sommer in EUR (Referenzjahr)	12.5	11.8	8.5	25.4
Veränderung EE im Pandemie-Sommer 2020 in %	+ 16%	- 17%	-30%	-29%
Verkehrsertrag Sommer in Mio. EUR	5.2	1.8	1.3	2.9
EE im Winter (Referenzjahr)	540'000 (60%)	720'000 (80%)	675'000 (75%)	720'000 (80%)
Ertrag / EE im Winter in EUR (Referenzjahr)	18.2	ca. 19.7	16.8	29.4
Veränderung EE im Pandemie-Winter 2020/21 in %	-100%	- 81%	-100%	-22%
Verkehrsertrag Winter in Mio. EUR	-	2.8	-	16.8
Veränderung Personalaufwand in %	-5%	-20%	-25%	-5%
Veränderung Sachaufwand in %	-20%	-15%	-25%	-10%
Entschädigung in Mio. EUR, inkl. Kurzarbeit *	2.7	7.8	2.3	0.5

\* Gem. heutigem Wissensstand und vorsichtiger Schätzung zu erwartende Entschädigung

grischconsulta, 30.03.2021

## 5. Modellrechnung für grosse Bergbahnunternehmen

➔ Modellrechnung 2020/21 für eine grosse Bergbahn, ohne Gastronomie



\* Gem. heutigem Wissensstand und vorsichtiger Schätzung zu erwartender Entschädigung

grischconsulta, 30.03.2021

## 6. Fazit und Ausblick



## 6. Fazit

- Die Corona-Pandemie hat den alpinen Raum mit voller Wucht getroffen! Ausser in der Schweiz sind die Worst-Case Szenarien eingetroffen.
  
- Die massiven Umsatzeinbussen führen trotz staatlicher Entschädigungszahlungen zu massiven Verlusten bei den Bergbahnunternehmen.
  - Durch die Definition von Obergrenzen bei den Entschädigungszahlungen werden grosse Bergbahn-Unternehmungen stark benachteiligt.
  - Durch die Definition von minimalen Umsatzeinbussen (CH mind. 40%) bleiben in der Schweiz viele Bergbahnen trotz grosser Umsatzeinbussen auf ihren Fixkosten sitzen.
  - In Südtirol herrschen derzeit noch grosse Unsicherheit betreffend Entschädigung.

## 6. Fazit

- Ohne kurz- und mittelfristige Abfederung/Unterstützung der Kapitalgeber (z.B. durch Amortisationsaufschub der Banken) sind akute Liquiditätsprobleme vorprogrammiert.
  
- Die Branche hat den Cashflow eines sehr guten schneereichen Winters verloren. Dieser Cashflow wird in den nächsten Jahren bei der Investitionstätigkeit fehlen.

## 6. Ausblick

### ⇒ **Strategien** im Umgang mit der neuen betriebswirtschaftlichen Ausgangslage

- Lean Management; Redimensionierung / Abstossen von allem Ballast und Unrentablem
- Lastenverteilung innerhalb der Destination / Region überprüfen, Stakeholdermanagement
- Investoren, Gönner und Sponsoren aktivieren
- Straffes Kostenmanagement, wenn finanziell gesunde Unternehmung
- Sanierung / Neu aufstellen, wenn finanziell angeschlagene Unternehmung
- Skaleneffekte maximal nutzen / neue Kooperationen anstreben; regionale Betriebskooperationen

⇒ ***Flucht nach vorne! Umsetzung funktionierender Schutzkonzepte im öffentlichen Raum!  
– statt Verbote und eine Problemverlagerung in den privaten Bereich.***

**Vielen Dank!**



# Kontakt



**Edgar Grämiger**  
grischconsulta Beratungen AG  
Untere Industrie 11A  
CH - 7304 Maienfeld

Telefon +41 (0)81 354 98 00  
[www.grischconsulta.ch](http://www.grischconsulta.ch)

30.03.2021